

PRESSEMITTEILUNG

9. Juli 2021

EZB schließt Comprehensive Assessment zweier italienischer Banken, einer estnischen und einer litauischen Bank ab

- Comprehensive Assessment nach Einstufung der Banken als bedeutende Institute erforderlich
- Stresstests und Prüfung der Aktiva-Qualität
- Keine Kapitallücken festgestellt

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat heute die Ergebnisse einer anlassbezogenen umfassenden Bewertung (Comprehensive Assessment) von zwei italienischen Banken, einer estnischen und einer litauischen Bank veröffentlicht. Bewertet wurden die Cassa Centrale Banca – Credito Cooperativo Italiano S.p.A., die Iccrea Banca S.p.A – Istituto Centrale del Credito Cooperativo, die Luminor Bank AS und die Akcinė bendrovė Šiaulių bankas. Diese vier Banken waren zuvor erstmalig als bedeutende Institute eingestuft worden und werden nun direkt von der EZB beaufsichtigt. Die EZB unterzieht alle Banken, die ihrer direkten Aufsicht unterstellt bzw. voraussichtlich unterstellt werden, einem Comprehensive Assessment, das aus einem Stresstest und einer Prüfung der Aktiva-Qualität (Asset Quality Review – AQR) besteht.

Keines der vier Institute unterschritt die entsprechenden Grenzwerte der AQR und des Stresstests. Folglich wurden im Rahmen des Comprehensive Assessment keine Kapitallücken festgestellt. Dennoch wird von den Banken erwartet, dass sie die im Zuge der AQR festgestellten Mängel berücksichtigen und Maßnahmen zur Beseitigung ergreifen.

Die AQR ermöglicht der EZB eine stichtagsbezogene Bewertung des Buchwerts der Bankaktiva (im Fall der vier Banken zum 31. Dezember 2019), wobei sie Aufsichts- und nicht Rechnungslegungszwecken dient. Mithilfe der AQR kann auch festgestellt werden, ob eine Bank ihre Eigenkapitalbasis stärken muss. Da die AQR zeitpunktbezogen erfolgt und der Stichtag vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie (Covid-19) in Europa lag, spiegeln die Ergebnisse der Prüfung nicht die Auswirkungen der Coronakrise wider. Die Prüfung der Aktiva-Qualität erfolgte auf Grundlage der [AQR-Methodik der EZB](#), die zuletzt im Juni 2018 aktualisiert wurde.

Ergänzt wurde die AQR durch einen (vom EU-weiten Stresstest 2021 unabhängigen) Stresstest, in dessen Rahmen geprüft wurde, wie sich die Eigenkapitalpositionen der Banken in einem Basis- und einem adversen Szenario während des Dreijahreszeitraums von Ende 2019 bis Ende 2022 entwickeln würden. Dieser Stresstest schließt den Zeitraum der starken wirtschaftlichen Kontraktion ein, der auf den Ausbruch der Covid-19-Pandemie in Europa folgte. Somit berücksichtigt er die Wirkung einiger staatlicher und regulatorischer Hilfsmaßnahmen. Dem Stresstest liegt die Methodik des EU-weiten Stresstests von 2020 zugrunde. Beide Szenarios wurden jeweils zu Beginn des Stresstests mithilfe der zuletzt vorliegenden Projektionen aktualisiert (im Wesentlichen waren dies die von Experten des Eurosystems erstellten gesamtwirtschaftlichen Projektionen für das Euro-Währungsgebiet vom Juni 2020).

Vor diesem Hintergrund beschloss die EZB, für die Feststellung eines eventuellen Rekapitalisierungsbedarfs nur die im Basisszenario des Stresstests (korrigiert um etwaige AQR-Effekte) ermittelten Kapitallücken heranzuziehen. Die Ergebnisse des adversen Szenarios werden hingegen lediglich als Informationsgröße zur Bestimmung der Säule-2-Empfehlungen im SREP-Prozess 2021 dienen. Die zur Ermittlung von Kapitallücken herangezogenen Grenzwerte entsprachen jenen vorheriger Prüfungen: eine harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) von 8 % für die AQR und das Stresstest-Basisszenario. Die CET1-Quote ist eine wichtige Messgröße für die finanzielle Solidität einer Bank.

Alle vier Banken stimmten der Veröffentlichung der Ergebnisse zu.

Tabelle 1:

Entwicklung der CET1-Quoten und sich ergebender Eigenkapitalbedarf

Name der Bank	CET1-Quote Ausgangs- wert ⁽¹⁾	CET1-Quote nach AQR ⁽¹⁾	CET1-Quote Basis- szenario ⁽²⁾	CET1-Quote adverses Szenario ⁽²⁾	CET1-Lücke
	<i>(in %)</i>	<i>(in %)</i>	<i>(in %)</i>	<i>(in %)</i>	<i>(in Mio €)</i>
Cassa Centrale Banca – Credito Cooperativo Italiano S.p.A.	19,72	18,30	17,14	10,59	0
Iccrea Banca S.p.A. – Istituto Centrale del Credito Cooperativo	15,50	13,88	12,29	5,67	0

Luminor Bank AS	20,32	19,79	17,94	13,99	0
Akcinė bendrovė Šiaulių bankas	19,95	17,75	16,48	7,02	0

(1) CET1-Quote zum 31. Dezember 2019.

(2) Niedrigste CET1-Quote im Dreijahreszeitraum des Stresstests.

Detaillierte Angaben zu den Ergebnissen des Comprehensive Assessment finden sich auf der [EZB-Website zur Bankenaufsicht](#).

Medianfragen sind an [Nicos Keranis](#) unter +49 69 1344 7806 oder +49 172 758 7237 zu richten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.bankingsupervision.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.